

# Anmeldung

## Neuer Weg zur TLC/HPTLC-MS Kopplung

Termin	Ort	Ja, ich melde mich kostenfrei an
Freitag, 16. 04. 2010	Universität Oldenburg	<input type="checkbox"/>
Dienstag, 29. 06. 2010	Technische Universität München	<input type="checkbox"/>
Bringe Chromatogramm zur Untersuchung mit		<input type="checkbox"/>

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Fon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Fax-Rückantwort: +49-30-7957073  
E-mail: info@camag-berlin.de.

- Die Teilnahme ist gebührenfrei.
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Weitere Informationen folgen nach verbindlicher Anmeldung
- Es werden Zertifikate/ZFL-Punkte ausgestellt (16,5 Fortbildungspunkte).

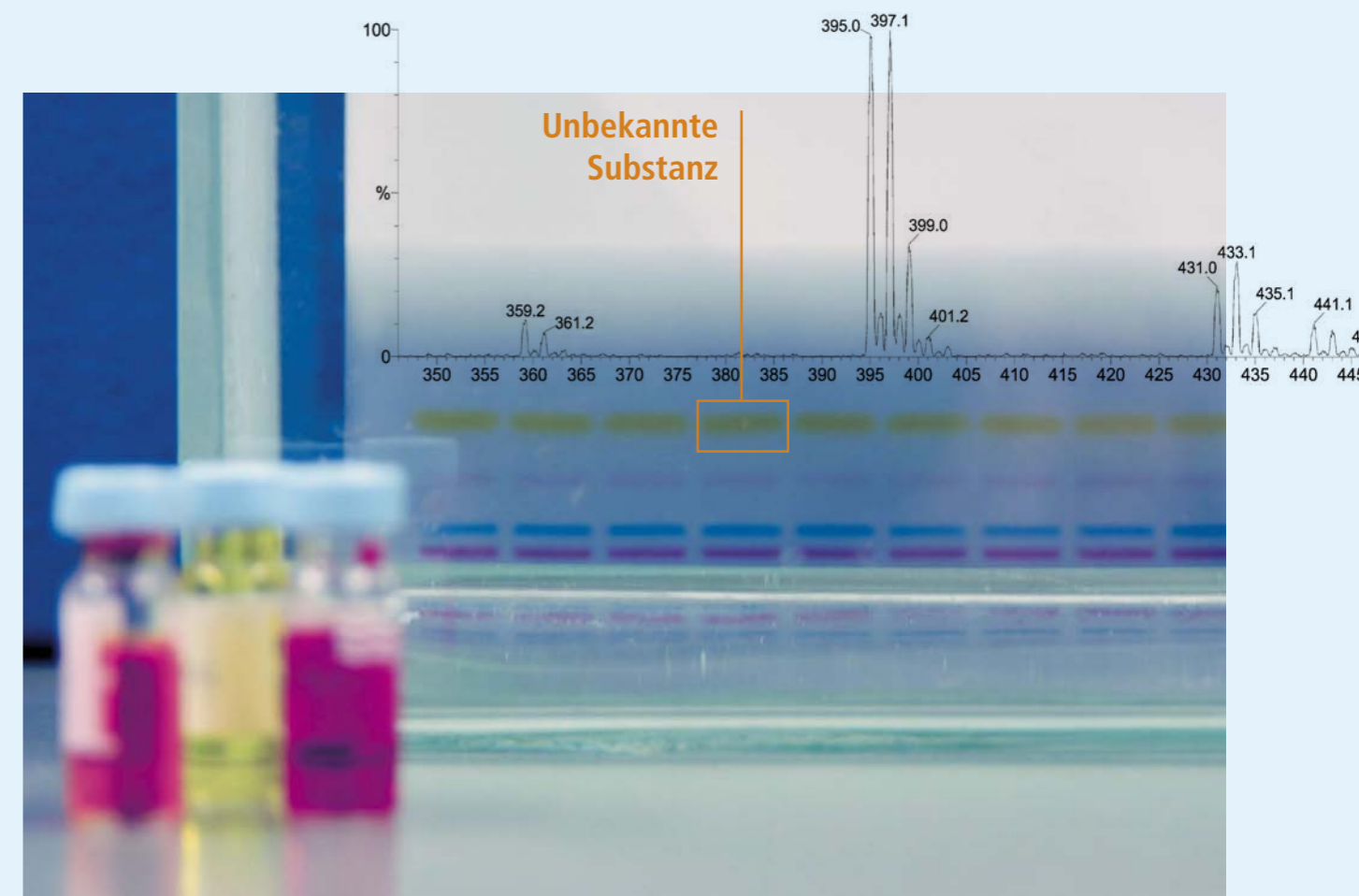
Ansprechpartner: Dr. Konstantinos Natsias

CAMAG AG & Co. GmbH, Bismarckstrasse 27–29, 12169 Berlin  
Telefon +49-30-516555-0, Fax +49-30-7957073, info@camag-berlin.de  
[www.camag.com](http://www.camag.com)



## Analytischer Fortbildungstag Neuer Weg zur TLC/HPTLC-MS Kopplung

16. 04. 2010 Universität Oldenburg, D-26129  
29. 06. 2010 Technische Universität München, D-80333



Massenspektren von Zonen im Minutentakt mit dem universellen CAMAG TLC-MS Interface

Massenspektrometrische Identifizierung planar-chromatographisch getrennter Substanzen ist im Prinzip nichts Neues. Neu ist aber die in den letzten Jahren entwickelte effektive Kopplung der TLC/HPTLC mit der MS.

Basierend auf den Forschungsergebnissen von Dr. Luftmann, Leiter der Abteilung Massenspektrometrie der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster, und Dr. Morlock, Privatdozentin an der Universität Hohenheim in Stuttgart, steht dafür heute eine leistungsfähige semi-automatisierte Lösung zur Verfügung, womit der Analytik insgesamt und speziell der Planar-Chromatographie neue Möglichkeiten eröffnet werden.

Das CAMAG TLC-MS Interface ermöglicht schnelle und kontaminationsfreie Extraktion von TLC/HPTLC-Zonen mit anschließender online Übertragung an das jeweilige Massenspektrometer. Der Vorteil dieses universellen Interface liegt darin, dass es ohne Modifizierung in jedes beliebige HPLC/MS-System plug & play integriert werden kann.

Je nach angeschlossenem Massenspektrometer kann man in einer Minute die Substanz über ihr Massenspektrum identifizieren oder bei unbekanntem Substanzzone die dazugehörige Summenformel erhalten. Die Detektierbarkeit ist vergleichbar zur HPLC-MS, da die gesamte Substanzzone mit ihrem Tiefenprofil extrahiert wird.

Auch kann man interessierende Zonen für weitere Untersuchungen mit z. B. NMR, (ATR)-FTIR, Statisches Nanospray, Direkteinlaß-EI-MS und MALDI in ein Vial extrahieren.

**Interessiert? Experten berichten in 4 Vorträgen über ihre bisherigen Ergebnisse mit dem Interface. Begleitet wird die Theorie von der analytischen Praxis. Bringen Sie dazu Ihr eigenes Chromatogramm zur Untersuchung mit (nur nach Anmeldung).**

## Programm

- |       |   |
|-------|---|
| 10:00 | Begrüßung<br>Einleitung   |
| 10:15 | Heinrich Luftmann, Universität Münster<br><b>TLC-MS in der organischen Synthese</b>   |
| 10:45 | Wolfgang Schulz, Zweckverband Landeswasserversorgung, Langenau<br><b>Einsatz der HPTLC-MS Kopplung zur Identifizierung organischer Spurenstoffe in Roh- und Trinkwasser</b> |
| 11:15 | Ingo Schellenberg, Hochschule Anhalt (FH)<br><b>Charakterisierung von Pflanzenextrakten, Erfahrungen mit dem CAMAG TLC-MS Interface</b>                                     |
| 11:45 | Gerda Morlock, Universität Hohenheim<br><b>HPTLC-MS in der Lebensmittel- und pharmazeutischen Analytik</b>  |
| 12:30 | Rolf Rolli, CAMAG<br><b>Das CAMAG TLC-MS Interface</b>  |
| 13:00 | Mittagspause  |
| 14:00 | Demonstration der Methode im Labor<br>(mit von den Teilnehmern mitgebrachten HPTLC-Platten)   |
| 17:00 | Ende der Veranstaltung  |

